

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN LEOPOLD MOZART IN SALZBURG

WIEN, 3. MÄRZ 1784

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 778]

Mon très cher Père! –

Vienne ce 3 mars

1784

Ihr schreib[en] von 24:^{tn} feb: habe richtig erhalten; – es ist besser sie schreiben allzeit durch die Post – diesen brief habe Montags erhalten, denn ich durch die Peisserische Handlung erst dienstags oder gar Mittwochs würde erhalten haben. – die *Concerten* habe noch nicht bekommen, werde aber gleich beÿm *Artaria* nachfragen lassen. – sie müssen mir verzeihen daß ich wenig schreibe, ich habe aber ohnmöglich zeit, da ich die 3 lezten Mittwochs in der fasten von 17:^{tn} dieses angefangen, 3 *Concerte* im Trattnerischen Saale auf *abonnement* gebe, wozu ich schon bereits 100 *suscripteurs* habe, und bis dahin leicht noch 30 bekomme. – der Preis ist auf alle 3 *Concerte* 6 fl: – im theater werde vermuthlich dieses Jahr 2 *accademien* geben – nun können sie sich leicht vorstellen, daß ich nothwendig Neue Sachen spielen muß – da muß man also schreiben. – der ganze vormittag ist den *scolaren* gewidmet. – und abends hab ich fast alle tage zu spielen. – sie werden unten die liste von allen *accademien*, worin ich gewis spielen muß, lesen. – Nun muß ich ihnen geschwind sagen, wie es hergieng daß ich so in einen augenblick *Privat accademien* gebe. – der *claviermeister* Richter giebt im benannten Saal die 6 Samstäge *Concerte*. – die *Noblesse* *souscribirt* sich daß sie keine lust hätten wenn ich nicht darin spielte. h: Richter bat mich darum – ich versprach ihm 3mal zu spielen. – und machte auf 3 *Concerten* für mich *souscription*, wozu sich alles *abonnirte*.

20 –
donnerstag den 26:^{tn} feb: beÿm *Gallizin*.
Montag den 1:^{tn} März: beÿm *Joh: Esterhazy*.
donnerstag den 4:^{tn} ____ beÿm *gallizin*.
freÿtag den 5:^t ____ beÿm *Esterhazy*.
25 Montag den 8:^t *Esterhazy*.
donnerstag den 11. *gallizin*.
freÿtag den 12:^t *Esterhazy*
Montag den 15:^t *Esterhazy*
Mittwoch den 17:^t Meine Erste *accademie* Privat.
30 donnerstag den 18:^t *gallizin*
freÿtag den 19:^t *Esterhazy*.
Sammstag den 20:^t beÿm *Richter*.
Sonntag den 21:^t meine Erste *accademie* Theater
Montag den 22:^t *Esterhazy*.
35 Mittwoch den 24. meine 2:^{te} *Privat accademie*
donnerstag den 25:^t *gallizin*.
freÿtag den 26:^t *Esterhazy*
Sammstag den 27:^t *Richter*

Montag den 29:^t *Esterhazy*

40 Mittwoch den 31:^t meine 3:^{te} *accademie Privat*.

donnerstag den 1:^t *april*. meine 2:^t *accademie* im theater.

Samstag den 3:^t Richter.

hab ich nicht genug zu thun? – ich glaube nicht daß ich auf diese art aus der übung
45 kommen kann. –

Adieu. – wir küssen ihn beÿde die Hände, und umarmen unsre liebe schwester von
herzen und sind Ewig dero

gehorsamste kinder

50

W: A: Mozart manu propria

[Adresse, Seite 2:]

À

Monsieur

55 *Monsieur Leopold de Mozart*

Maitre de la Chapelle de S: A: R:

Salzbourg